

Im Blickpunkt

AUSGABE
01 • 2015

Mieterzeitschrift der
Vereinigten
Wohnungsgenossenschaft eG
Braunschweig



ENERGETISCHE SANIERUNG:
Erste Fernwärmeleitungen installiert

AUF GUTE NACHBARSCHAFT:
Bewährte Spielregeln zur Grillsaison

MITMACHEN UND GEWINNEN:
Großer Frühjahrs-Rätselspaß



Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

Liebe Mieter, Mitglieder und Freunde der VWG,

nach einem vergleichbar milden Winter hat der Frühling seit geraumer Zeit Einzug gehalten. Doch nicht nur die Pflanzenwelt erwacht zu neuem Leben, auch wir Menschen blühen nach dem Ende der dunklen Jahreszeit merklich auf.



Die Osterfeiertage liegen seit wenigen Wochen hinter uns und die erste Ausgabe unseres Mietermagazins im Kalenderjahr 2015 ist bei Ihnen eingetroffen. Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen, verehrte Mieterinnen und Mieter, mit gutem, zuverlässigem Service zur Seite stehen. Aber auch Mietinteressenten und Neukunden sollen sich nachhaltig von der Leistungsstärke der VWG überzeugen können.

Nach wie vor herrscht in der Stadt Braunschweig eine hohe Wohnraumnachfrage. Fluktuationsbedingter Leerstand ist lediglich kurzzeitig zu verzeichnen. Diese Wohnungswechsel werden von uns genutzt, um die betreffenden Wohnungen individuell zu bewerten und bei Bedarf im Rahmen einer Wohnungseinzelmodernisierung den heutigen Marktanforderungen anzupassen.

Im östlichen Ringgebiet sind die Bautätigkeiten zu unserem Sanierungsprogramm in der Heinrich-Heine-Straße planmäßig angelaufen und die dort tätigen Handwerker gehören seit einigen Wochen zum täglichen Erscheinungsbild. Weitere Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, die wir für das laufende Jahr vorgesehen haben, befinden sich noch in der Planungsphase. Insbesondere handelt es sich hierbei um die Fernwärmeheizungen in der Hans-Sommer-Straße, Langer Kamp, Kastanienallee und Howaldtstraße. Die Anlagen sind mittlerweile in die Jahre gekommen und sollen mit gezielten Maßnahmen den heutigen Standards angepasst werden. Sobald ein Ausführungszeitraum feststeht, werden wir die betreffenden Mieter selbstverständlich rechtzeitig informieren.

Hinweisen möchten wir Sie an dieser Stelle auch auf unsere diesjährige Mitgliederversammlung. Einzelheiten hierzu erfahren Sie auf der nächsten Seite. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und an diesem Abend unser Gast sind.

Liebe Leserinnen und Leser, nun wünscht Ihnen das Team der VWG eine entspannte Sommerzeit mit reichlich Sonnenschein.

Herzlichst

Silke Koch-v. Czapiewski

Andreas Rost

Mehr Licht und Wärme!

Nach umfangreicher Fassadensanierung erstrahlt nun auch die Fensterpartie des Treppenhauses in der Kastanienallee 1 in neuem Glanz. Moderne Fensterelemente sorgen nun für eine weitaus bessere Wärmeisolierung, Belüftung und Optik.

Die ursprünglichen Fensterelemente bestanden aus Beton-Fertigteilen mit einer sechs Millimeter starken Einfachverglasung. Nachdem die übrigen Fassadenbereiche einige Zeit zuvor bereits mit einer Wärmedämmung ausgestattet worden waren, sollte nun auch der verglaste Fassadenteil energetisch saniert werden.

Im Spätsommer des vergangenen Jahres erfolgten nach der Gerüststellung zunächst die Abbrucharbeiten der vorhandenen Beton-Glaselemente. Danach konnten die neuen Aluminiumprofile montiert werden, in die schlussendlich die effiziente Isolierverglasung eingesetzt wurde. Zu Lüftungszwecken wurden auf jeder Etage Fenster in den verglasten Bereich integriert.

Die neue Glasfläche sorgt für einen großzügigen Lichteinfall ins Treppenhaus und entspricht aus energetischer Sicht nun den heutigen Ansprüchen.



Mitgliederversammlung der VWG Braunschweig

am Mittwoch, dem 24. Juni 2015, um 18.00 Uhr
im Gewerkschaftshaus
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig

Energetische Sanierung nimmt Fahrt auf

Im Zuge der Großsanierung unserer Wohnanlage Heinrich-Heine-Straße/Uhlandstraße wurden nun die ersten Fernwärmeleitungen installiert. Diese umweltfreundliche Art der Wärmeversorgung ist ein wichtiger Baustein, um neben der Wohnqualität auch die Energieeffizienz im Quartier spürbar zu steigern.



Zur Versorgung der Häuser waren Tiefbauarbeiten im Hopfengarten erforderlich.

Im Februar begann das Unternehmen BS Energy mit der Verlegung der Fernwärmeleitungen für das zukünftige Versorgungsnetz. Nachdem der konkrete Leitungsverlauf festgelegt und vermessen wurde, waren zunächst umfangreiche Tiefbauarbeiten erforderlich, um die benötigten Leitungen im Erdreich zu verlegen.

Insgesamt erhielten fünf Häuser einen Fernwärmeanschluss. In den Kellern dieser Häuser

wird später die sogenannte Übergabestation aufgestellt. Von dort aus werden dann analog zu den vorgesehenen Bauabschnitten die jeweils benachbarten Häuser mit Heizwärme und Warmwasser versorgt.

Wir sind uns sicher, dass das energetische Sanierungsprojekt weiterhin so erfolgreich fortgeführt wird, und bitten alle Bewohner um Geduld und Nachsicht während der Bauarbeiten. Ihr Warten lohnt sich.

Gratulation zum 60. Mietjubiläum



Verspätete Glückwünsche, die aber nicht minder von Herzen kommen, überbrachten wir zu Beginn des Jahres unserer Jubilarin Ingeborg Bothe. Zum 15. Juli 1954 wurde seinerzeit der Mietvertrag mit dem Ehepaar Bothe für die Wohnung im 3. Obergeschoss in der Broitzemer Straße 238 abgeschlossen.

Mit ein wenig Stolz und voller schöner Erinnerungen konnte die treue Mieterin nun auf sechs Jahrzehnte zurückblicken. Das gesamte Team der Vereinigten Wohnungsgenossenschaft sagt „Dankeschön“ und wünscht der rüstigen Seniorin weiterhin alles Gute in ihrem lieb gewonnenen Zuhause!

Wir gratulieren den Gewinnern unseres Weihnachtsrätsels

Die richtige Lösung lautete diesmal „Bescherung“. Die glücklichen Gewinner dürfen sich auf einen Einkaufsbummel durch die Schloss-Arkaden in Braunschweig freuen. Zu gewinnen gab es wieder drei Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 30 Euro.



Die Gutscheine durften wir diesmal überreichen an: Florian Siuda und Uta Finger. Katharina Friedrich konnte an der Gewinnübergabe leider nicht persönlich teilnehmen.

Eine Jahreszeit lässt unser Herz höher schlagen



Egal, ob mit eisigen Temperaturen und meterhohem Schnee oder mit trist grauem Himmel und zahlreichen Regenschauern – wie sich der Winter auch zeigt, irgendwann sind wir alle froh, wenn er wieder geht. Dann kommt die Zeit des Umschwungs, der Blütenknospen, der zaghaften Sonnenstrahlen, des ersten Vogelgezwitschers und der Frühlingsgefühle. Frühlingsgefühle? Was ist das eigentlich? Und wie entstehen sie?

Frühling lässt sein blaues Band ...

Der Frühling verspricht das Entstehen von viel Neuem: Die Natur verändert sich und zieht damit die Menschen in ihren Bann. Die ersten Schneeglöckchen und Krokusse haben sich bereits durch die Erde gekämpft, gefolgt von Tulpen, Narzissen und Maiglöckchen. Die frischen Farben hellen dabei auch die persönliche Stimmung auf, die sich während der kurzen und dunklen Wintertage einen Winterschlaf gegönnt hat.

Und dann kommen sie, die ersten Frühlingsgefühle, das Kribbeln im Bauch, die Vorfreude auf den Sommer und die Lust, endlich mal wieder Zeit im Freien zu verbringen.

... wieder flattern durch die Lüfte ...

Aus wissenschaftlicher Sicht ist die Existenz von Frühlingsgefühlen nur schwer zu belegen. Einige Forscher geben zu bedenken, dass Beleuchtung und künstliches Licht heutzutage dafür sorgen, dass es das ganze Jahr über hell ist und der Körper sich gar nicht mehr auf die unterschiedlichen Jahreszeiten einstellen muss. Heizungen und Urlaubsreisen in den warmen Süden erlauben uns außerdem auch, die Temperaturen selbst zu bestimmen.

Frühlingsgefühle könnten aus diesen Gründen gar nicht mehr entstehen, so das Resümee.

Andere Forscher argumentieren dagegen, hormonelle Veränderungen seien im Frühjahr durchaus feststellbar. Und sie sorgen dafür, dass sich der menschliche Körper umstellt. Besonders das Sonnenlicht nimmt eine zentrale Bedeutung bei dieser natürlichen Entwicklung ein. Es bedingt nicht nur das Wachstum der Pflanzen, sondern hat auch auf den Menschen direkten

Einfluss, beispielsweise auf die Produktion des Hormons Melatonin. Es wird vor allem gebildet, um den Schlaf-Wach-Rhythmus zu beeinflussen und zu erhalten. In den Wintermonaten wird es vermehrt tagsüber vom Körper produziert, sodass man sich müde und antriebslos fühlt. Lässt sich die Sonne im Frühjahr wieder häufiger am Himmel sehen, sinkt der Melatonin-Spiegel und es kommt stattdessen zu einer erhöhten Produktion der Hormone Dopamin und Serotonin – die für gute Laune sorgen.

Auch die Schilddrüse beteiligt sich an unseren Frühlingsgefühlen und fährt die Produktion des Hormons Thyroxin hoch, die Folge davon: Wir frieren nicht so leicht und fühlen uns aktiver. Der Wert dieses Schilddrüsenhormons ist nur sehr schwer zu bestim-





men, weshalb er lediglich von Fachärzten und Wissenschaftlern wie beispielsweise einem Endokrinologen (Spezialist für Hormon- und Stoffwechselfvorgänge) untersucht werden kann.

... süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land

Ist der Körper also dabei, seine Hormone auf Frühling einzustellen, arbeitet auch Mutter Natur weiter an ihrer schönsten Seite. Dabei kommt es zu einem ganz besonderen Duft, den wir Menschen sofort als Vorboten des Frühlings wittern und erkennen. Denn über Geruchsrezeptoren gelangt der Frühlingsduft direkt ins Gehirn und wird dort vom limbischen System, dem Ort, wo unsere Erinnerungen gespeichert sind, als Frühling identifiziert. Dabei erinnern wir uns an die helle Jahreszeit und die vielen schönen Momente, die wir damit verbinden. Die entstehenden Emotionen versetzen uns sogleich in die entsprechend fröhliche Stimmung.

Weniger romantisch ist jedoch die Entstehung dieses besonderen Parfüms. Während die meisten glauben, es handle sich um den Duft von Blumen, z. B. den ersten blühenden Maiglöckchen, sieht die Realität eher nüchtern aus: Das süßliche, vermeintliche Frühlingsaroma stammt von Laub und Moos, das in den ersten Sonnenstrahlen zu modern und faulen beginnt.

Die Temperaturen steigen, die Hüllen fallen

Eine recht nüchterne Erklärung für unsere Schmetterlinge im Bauch und das gesteigerte Verlangen nach Liebe ist die Sommerkleidung. Sobald die Temperaturen draußen wieder deutlich über dem Gefrierpunkt liegen, werden Röcke und Hosenbeine kürzer, die Ausschnitte der T-Shirts tiefer und Schals, Müt-

zen und Handschuhe verschwinden in den Tiefen des Kleiderschranks. Männer wie Frauen sehen ab dem Frühling mehr Haut und genießen den freizügigeren Anblick des anderen Geschlechts – und bekommen dadurch Lust auf „mehr“.

Hinzu kommt, dass Wärme nachweislich die menschliche Einschätzung und Wahrnehmung beeinflusst. Ist das Wetter schön und warm, fallen unsere Urteile über die verschiedensten Dinge positiver aus. Bei manchen Menschen führt diese Hochstimmung auch zu gesteigertem sexuellen Verlangen – das hat dann allerdings keine hormonellen Ursachen, sondern unterliegt optischen Reizen.

Logische Konsequenz der gesteigerten Frühjahrs-Lust wäre eine Erhöhung der Geburtenrate gut neun Monate nach Frühlingsbeginn, das ist rein statistisch gesehen jedoch nicht der Fall. Vielmehr ist es die winterliche Kuschelstimmung, die für mehr Nachwuchs sorgt. Die meisten Kinder werden Ende September geboren und somit im Dezember oder Januar gezeugt.

Ein Frühlings-Potpourri

Aus Perspektive der Wissenschaft sind die Frühlingsgefühle eine hormonelle Umstellung des Körpers und unter anderem eine Reaktion auf die vermehrte Sonnenstrahlung. Dennoch lassen sich gewisse Einflüsse auf die Stimmung und auch auf das Lustempfinden nicht abstreiten, wenn auch nicht nur aus biologischen Gründen. Und letztlich ist es doch fast egal, woher sie kommen, diese Frühlingsgefühle. Die Hauptsache ist doch, dass sie kommen und wir uns jedes Jahr auf das schöne Kribbeln im Bauch freuen können – in Vorfreude auf eine neue Liebe, die ersten Blumen oder das warme Wetter.

Ein Leben lang gut wohnen!

Zahlreichen Mitgliedern gilt es wieder „Dankeschön“ zu sagen für ihre jahrzehntelange Treue zu unserer Genossenschaft. In einer Zeit, die immer schnelllebiger wird und in der viele Dinge des Lebens einem ständigen Wandel unterliegen, sind derartige Jubiläen von beachtenswerter Bedeutung. Ganz besonders freut es uns, dass wir in diesem Jahr auch ein 60-jähriges Jubiläum zu ehren haben. Des Weiteren dürfen wir vier 50-jährige und sogar zehn 40-jährige Jubiläen feiern. Auf eine 30-jährige Mitgliedschaft blicken neun Jubilare zurück. Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie sich noch möglichst lange in Ihren vier Wänden bei der VWG „zu Hause“ fühlen.

Im Einzelnen bedanken wir uns bei folgenden Mitgliedern:

60-jährige Mitgliedschaft

Ruth Menzel

50-jährige Mitgliedschaft

Klaus Wiebrecht
Käthe Borchert
Bernd Nies
Hans-J. Wildschütz

40-jährige Mitgliedschaft

Karl-H. Wellmann
Henni Fritzewski
Hans-G. Wolling
Dorothea Stehling
Christian Koczo
Horst Paetzold
Harald Grau
Klaus Tasche
Alfred Beilke
Heinrich Reuter

30-jährige Mitgliedschaft

Mario Kellner
Reinhard Schwartz
Hans-R. Schwartinsky
Christa Scharf
Dr. Dieter Hornbostel
Manfred Piel
Rudolf Markuszewski
Iris Haucke-König
Burkhardt Maue

Die erste Anlaufstelle für Wohnungsinteressenten ist Bärbel Leder

„Die Bearbeitung von Mietgesuchen bis zum Abschluss eines Mietvertrages ist vielfältig und der unmittelbare Kundenkontakt interessant und abwechslungsreich“. Unsere Mitarbeiterin Bärbel Leder weiß, wovon sie spricht, denn das Vermietungsgeschäft ist seit Jahren ihr Haupttätigkeitsfeld.



Da ist zunächst der verwaltungstechnische Teil am Schreibtisch zu bewältigen. Die Entgegennahme von Wohnungsinteressentenbögen, Sichtung der Unterlagen, Unterbreitung eines Wohnungsangebotes und der Entwurf des Mietvertrages seien hier genannt. Aber auch der Außendienst ist ein Bestandteil ihrer Tätigkeit. Bärbel Leder nimmt neben Herrn König Termine zur Wohnungsbesichtigung in unseren Liegenschaf-

ten wahr, um interessierten Wohnungssuchenden freie Mietobjekte anzubieten.

Seit 1992 ist die gelernte Bürokauffrau mittlerweile bei der VWG beschäftigt. In ihrer Freizeit genießt sie das Beisammensein mit den beiden Enkelkindern. Die ganz große Leidenschaft von Bärbel Leder ist das Reisen. Rund um den Erdball war sie bereits unterwegs und noch heute

schwärmt sie von Aufenthalten in Amerika, Afrika und Australien. Und wenn von Urlaub in Deutschland die Rede ist, dann gehören die Ostfriesischen Inseln eindeutig zu ihren Favoriten. So ganz nebenbei hat sie vor Jahren auch die Sammel Leidenschaft gepackt: Kugelschreiber – in vielen Farben, Formen und Varianten. „Tausend Stück sind es bestimmt“, verrät Bärbel Leder schmunzelnd.



Bewährte Spielregeln zur Grillsaison!

Wer freut sich bei schönem Wetter nicht auf die knusprige Bratwurst zum Feierabend oder am Wochenende? Selbstverständlich sollen auch unsere Mieterinnen und Mieter nicht auf das sommerliche Grillvergnügen verzichten. Wir möchten allerdings darum bitten, für das Grillen auf dem Balkon ausschließlich Elektrogrills zu verwenden und nachbarschaftliche Rücksicht walten zu lassen.

Die Verwendung eines Holzkohlegrills auf dem Balkon führt häufig zu einer unzumutbaren Rauchentwicklung. Zudem ist eine Brandgefahr nicht auszuschließen. Laut unserer Hausordnung wird daher unter § 3 aus Sicherheitsgründen das Grillen mit Holzkohle untersagt. Weiterhin ist gemäß § 3 das Lagern von gefährlichen, leicht entzündlichen Stoffen

in Wohnungen, auf Balkonen, Loggien, in Wintergärten, Keller- und Bodenräumen nicht gestattet. Somit verbietet sich auch die Verwendung eines Gasgrills.

Nutzen Sie daher bitte für Ihr Grillvergnügen auf dem Balkon ausschließlich Elektrogrills.

Und noch ein abschließender Rat: Informieren Sie vor dem nächsten Grillfest rechtzeitig Ihre Hausmitbewohner und weisen Sie sie darauf hin, dass es zu kleinen Beeinträchtigungen kommen kann. Sie schaffen damit die Basis für ein tolerantes und harmonisches Miteinander.

Wir wünschen viel Spaß beim Grillen!

FRÜHJAHRSPASS
RÄTSELPASS

Unter den Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei Einkaufsgutscheine im Wert von je 30 Euro für die Schloss-Arkaden in Braunschweig. Also ran an den Kugelschreiber, knacken Sie das Rätsel!

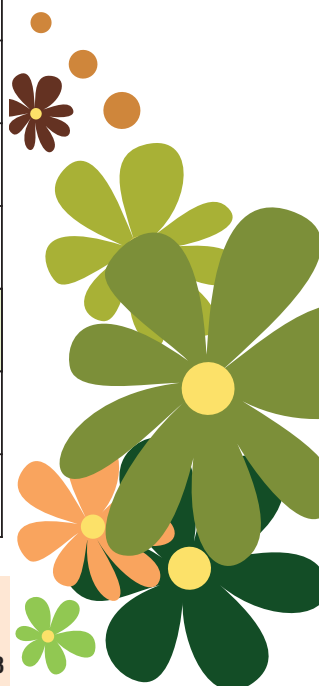
Bein-gelenk	↘	Furcht-gefühl	Pracht-straße	↻ 11	leicht schlafen	legendä-res Wesen im Himalaja	↘	schabend glätten oder zer-kleinern	Loch-vor-stecher, Pfiem	↘	Hülsen-frucht	Vor-name Laurels	↘
arglos, kindlich un-befangen	→				Grobheit								
↖									Kummer, Seelen-schmerz			engl. Adels-titel: Graf	↻ 6
Bundes-staat der USA			Blech-blas-instru-ment		Luther-stadt im östl. Harz-vorland								
ungebo-rene Leibes-frucht	↘	Unfug, Unsinn (ugs.)					Turn-übung			Feier, Party (ugs.)			Sinnes-organ
↖					auf-brausen (sich ...)								↻ 12
unecht wirken-des Ver-halten			ital. Kom-ponist (Rug-gero)		Tennis: Schmet-terball (engl.)						Grund-balken eines Schiffes		
↖	↻ 5					Eile, über-stürztes Drängen			Staat der West-indischen Inseln			Musik-stück für zwei Sän-ger	
Befrei-ung von Sün-den-stra-fen			Essen, Speise					sandi-ges, un-bebautes Land	↻ 4				
Entspan-nungs-technik	→				Zeitalter					Schling-, Urwald-pflanze			Schreit-vo-gel
↖					bibli-scher Stamm-vater		amerik. Schrift-steller (Henry)						↻ 7
Sonder-ver-mögen (franz.)	↘	Wund-starr-krampf (Med.)	↻ 3	Jagd mit Hunden				natur-licher Kopf-schmuck				Neben-meer des Atlantiks	
↖					Durch-fahrt, Durch-gang		ein italie-nischer Rotwein	↻ 9					
Sing-vo-gel; Berühmtheit	↖						großer Greif-vo-gel	lieblich, anmutig		ein Planet			hager, mager
Musical von A. Lloyd Webber				Stadt in Nebraska (USA)						wert-volles Möbel-holz			
↖													↻ 10
↖					an jener Stelle						Musik: Tonge-schlecht		
↖	↻ 1		Erdauf-schüt-ung						Rauch-fang, Schorn-stein				Abkür-zung für zum Teil
↖													
mengen-mäßiger Anteil		Stadt und Fluss in Böhmen				Samm-lung alt-nord. Dichtung						linker Neben-fluss des Neckars	
↖													↻ 13

Die Lösung schi-cken Sie per Post-karte unter dem Stichwort „Rät-sel“ an die VWG Braunschweig, Wolfenbütteler Straße 4, 38102 Braunschweig oder per E-Mail an mail@vwg-braunschweig.de.

Geben Sie dabei bitte Ihre vollstän-dige Adresse an. Einsendeschluss ist der 29. Mai 2015.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern, Vorständen und Aufsichtsräten der VWG sind ausge-schlossen.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13





Garagensanierung abgeschlossen

Aufgrund der milden Witterung konnte mit der Instandsetzung der Garagenanlage in der Hans-Sommer-Straße noch in den letzten Wochen des vergangenen Jahres begonnen werden. Zum Jahreswechsel ruhten dann die Arbeiten, bevor sie nun im Frühjahr erfolgreich beendet wurden.

Die Fahrbahndecke sowie die Zufahrtsrampe des Parkdecks erhielten eine widerstandsfähige Beschichtung. In mehreren Arbeitsgängen wurde die neue Oberfläche aufgebaut und die entstandenen Spannungsrisse versiegelt. Außerdem wurden zusätz-

liche Entwässerungspunkte in die Parkfläche eingebaut. Auch an den Brüstungsplatten der Garagenumrandung hatte der Zahn der Zeit ordentliche Spuren hinterlassen, so dass umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich waren. Abgeplatzte

Betonteile hatten an etlichen Stellen das Bewehrungsseisen freigelegt. Diese Teile mussten zunächst entrostet und mit einem Korrosionsschutz versehen werden, bevor im letzten Arbeitsgang fehlender Beton wieder ergänzt bzw. „reprofiliert“ wurde.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG

Vereinigte
Wohnungsgenossenschaft eG
Wolfenbütteler Straße 4
38102 Braunschweig
Tel. 05 31-12 98 98-0
Fax 05 31-12 98 98-50
mail@vwg-braunschweig.de
www.vwg-braunschweig.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und
Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: Vereinigte Wohnungsgenossenschaft eG
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Auflage: 1.400 Stück
Verantwortlich für den Inhalt:
Silke Koch-v. Czapiewski, Andreas Rost
Konzept, Text, Gestaltung, Realisation:
Stolp und Friends Marketing-Gesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Technische Objektbetreuung

Bernhard Pietruk Tel. 05 31-12 98 98-19 pietruk@vwg-braunschweig.de

Reparaturannahme/Technische Wohnungsbetreuung

Eugen König Tel. 05 31-12 98 98-26 koenig@vwg-braunschweig.de

Vermietung/Wohnungsbesichtigung

Bärbel Leder Tel. 05 31-12 98 98-11 leder@vwg-braunschweig.de

Finanzbuchhaltung/Zahlungsverkehr

Ilona Hartmann Tel. 05 31-12 98 98-18 hartmann@vwg-braunschweig.de

Betriebskosten/Versicherungen

Elke Pingel Tel. 05 31-12 98 98-15 pingel@vwg-braunschweig.de

Betriebskosten/Mieterbetreuung

Christina Scharf Tel. 05 31-12 98 98-13 scharf@vwg-braunschweig.de

Kaufmännische Wohnungsverwaltung

Nina Bellmann Tel. 05 31-12 98 98-28 bellmann@vwg-braunschweig.de

Mitgliederbetreuung/Mahnwesen

Anita Denecke Tel. 05 31-12 98 98-17 denecke@vwg-braunschweig.de

Vorstand

Silke Koch-v. Czapiewski Tel. 05 31-12 98 98-0 koch@vwg-braunschweig.de
Andreas Rost Tel. 05 31-12 98 98-0 rost@vwg-braunschweig.de

Unsere Notdienst-Rufnummer lautet: Tel. 0700-12 98 98 98

Unter dieser Nummer erreichen Sie außerhalb der Geschäftszeiten (nach Feierabend, an Wochenenden und Feiertagen) einen Mitarbeiter der VWG, der Ihre Meldungen annimmt und weitergehende Maßnahmen einleitet. Da es sich bei dieser Nummer um eine Notdienst-Rufnummer handelt, bitten wir Sie auch, nur Notfälle darüber abzuwickeln.